

Information für alle offenlegungspflichtigen Unternehmen

Beginnend mit dem Abschlussjahr 2006 müssen alle offenlegungspflichtigen Unternehmen ihre Jahresabschlüsse beim elektronischen Bundesanzeiger im Internet veröffentlichen. Versäumnisse werden mit einem Bußgeld von bis zu EUR 25.000,00 belegt.

Die Jahresabschlüsse 2006 müssen bis zum 31.12.2007 eingereicht werden. So regelt es das Gesetz über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister, kurz EHUG.

Für die Übermittlung stehen Ihnen zwei Wege zur Verfügung:

- 1) Entweder über das Internetportal des elektronischen Bundesanzeigers (www.ebundesanzeiger.de), was für das Unternehmen allerdings mit Eingabe- und Zeitaufwand verbunden ist oder
- 2) – besonders vorteilhaft – über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen in Verbindung mit dem DATEV-Rechenzentrum, wofür wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot erstellen.

Preise für die Offenlegung bzw. Übermittlung an den elektronischen Bundesanzeiger (Stand: 12.09.2007)

Gebühr Elektronischer Bundesanzeiger

Der elektronische Bundesanzeiger stellt dem Unternehmen eine Gebühr zur Offenlegung der Jahresabschlüsse in Rechnung. Diese orientiert sich an der Art der Einreichung (Papier oder unterschiedliche Dateiformate) und der Anzahl eingereicherter Zeichen.

Preis pro Datenübermittlung je nach Einreichungsart¹	kleines Unternehmen (ca. 4.500 Zeichen²)	mittelgroßes Unternehmen (ca. 15.000 Zeichen²)	großes Unternehmen (ab ca. 31.000 Zeichen²)
Papier/PDF-Format	ca. EUR 145,00	ca. EUR 415,00	ab ca. EUR 815,00
Excel-Format	ca. EUR 130,00	ca. EUR 380,00	ab ca. EUR 740,00
Word/RTF-Format	ca. EUR 100,00	ca. EUR 265,00	ab ca. EUR 505,00

1) In Einzelfällen kann es deutliche Abweichungen geben

2) Durchschnittswert, Größenkategorie auf Basis der Kriterien des HGB festgelegt